

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Teilnahmeanträge		
1.1	Eignung zur Berufsausübung: Die nachstehenden Angaben/ Erklärungen/Nachweise sind von den Bewerbern/Bietern (der Begriff Bewerber/Bieter wird als Synonym auch für Bewerbergemeinschaften (BewGe)/Bietergemeinschaften (BieGe) verwendet) bzw. von jedem Mitglied der BewGe/BieGe sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern (NU) vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/ Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, hat der Bewerber/Bieter auf Verlangen weitere Nachweise vorzulegen. Werden die nachgenannten Erklärungen nicht eingereicht, kann ein Ausschluss des Teilnahmeantrages/ Angebotes wegen fehlender Eignung erfolgen.		
A 1.1.1	Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz (Ist Ausschlusskriterium) Die Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB, Vertraulichkeit und Datenschutz ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.1.2	Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Ist Ausschlusskriterium) Die Eigenerklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.1.3	Formblatt "Lieferantenselbstauskunft zur Informationssicherheit _DE (Ist Ausschlusskriterium) Ist das Formblatt "Lieferantenselbstauskunft zur Informationssicherheit _DE" vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen?	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.1.4	Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung: Sofern eine Bewerbung als BewGe/BieGe erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag/Angebot eine von allen Mitgliedern der BewGe/BieGe ausgefüllte Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewGe/BieGe, ein bevollmächtigter Vertreter ergibt. BewGe/BieGe dürfen nur einen Teilnahmeantrag/Angebot einreichen. BewGe/BieGe haben eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der BewGe/BieGe bzw. der Vertreter der BewGe/BieGe haben/hat darzulegen, dass die Bildung keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von den Mitgliedern der BewGe/BieGe bzw. dem Vertreter dieser zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Das Formblatt Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen? (Nur wenn die Bewerbung als Bewerber-/Bietergemeinschaft erfolgt, sonst Antwort "Nein").	☐ Ja ☐ Nein	
F 1.1.5	Verpflichtungserklärung des Dritten/Nachunternehmers: Der Bewerber/Bieter kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter / Nachunternehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber/Bieter diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag/Angebot zu benennen und die unter Eignung zur Berufsausübung dieser Bekanntmachung genannten Angaben / Erklärungen / Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen,	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	indem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. Mit dem Teilnahmeantrag/ Angebot ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen zur Verfügung steht. Das Formblatt Verpflichtungserklärung des Dritten/Nachunternehmers ist vervollständigt, unterzeichnet und hochgeladen? (Nur bei Nachunternehmereinsatz, sonst Antwort "Nein").		
1.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern/Bietern (bzw. jedem Mitglied der BewGe/BieGe vorzulegen.) Bedient sich der Bewerber/Bieter, die BewGe/BieGe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe), so sind die Erklärungen - soweit sie von einem Eignungsverleiher abgedeckt werden sollen - von diesem beizubringen/zu erklären und dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen / Angebote ist nicht ausreichend.		
A 1.2.1	Als Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren gilt ein Gesamtjahresumsatz € netto des Bewerbers / der BewGe in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags "Betrieb von Parkraum Management Systemen" in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2024-2025) in Höhe von 1.700.000,00 € netto / Jahr. Umsatz in diesem Sinne meint die Gegenleistung für Dienstleistungen des Bewerbers / der BewGe, nicht hingegen Konzessionsentgelte, die der Bewerber / die BewGe zwar vereinnahmt, jedoch zum allergrößten Teil an seine jeweiligen Kunden ausgeschüttet hat. (Ist Ausschlusskriterium) Unter Antwort des Bieters machen Sie die geforderten Angaben nach folgendem Schema: Gesamtjahresumsatz € netto Geschäftsjahr 2023 Gesamtjahresumsatz € netto Geschäftsjahr 2024		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Gesamtjahresumsatz € netto Geschäftsjahr 2025 Die Nichterfüllung der Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.		
1.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Die nachstehenden Angaben / Erklärungen / Nachweise sind von den Bewerbern/Bietern (bzw. einem Mitglied der BewGe/BieGe) vorzulegen. Bedient sich der Bewerber/Bieter, die BewGe/BieGe im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe), so sind die Erklärungen - soweit sie von einem Eignungsverleiher abgedeckt werden sollen - von diesem beizubringen/zuerklären und dem Teilnahmeantrag/Angebot beizufügen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend.		
1.3.1	Mindestanforderung für die Zulassung zum Vergabeverfahren ist der Nachweis von mindestens zwei Referenzen, die nachfolgend aufgeführte Mindestanforderungen a-d erfüllen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.		
1.3.1.1	Referenzobjekt 1:		
A 1.3.1.1.1	Referenzobjekt 1: Angaben zur Referenz: • Name des Referenznehmers • • Bezeichnung des Referenzobjektes • • Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnr. und E-Mail-Adresse • • Auftragsvolumen • • Kurze Beschreibung Art und Umfang der Leistung (Ist Ausschlusskriterium) Unter Antwort des Bieters machen Sie die geforderten Angaben nach folgendem Schema: • Name des Referenznehmers • Bezeichnung des Referenzobjektes • Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnr. und E-Mail-Adresse		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	• Auftragsvolumen • Kurze Beschreibung Art und Umfang der Leistung		
A 1.3.1.1.2	Referenzobjekt 1: Referenzanforderung a): (Ist Ausschlusskriterium) Jede als Referenz benannte Leistung muss die unter aa) benannten Mindestanforderungen erfüllen: aa): Implementierung und Betrieb eines "LPR/ ANPR-basierten und ohne physisches Zugangsmedium (Tickets, Coins o. ä.) betriebenen Parksystems" oder Implementierung und Betrieb eines LPR/ ANPR-basierten schrankenlosen Parksystems ("Freeflow") einschließlich der Integration digitaler Zahlungsmethoden (u. a. App oder QR-Code oder Webportal) mit einem mindestens 12-monatigen Echtbetrieb des Systems innerhalb eines Zeitraums von 60 Monaten zurückliegend ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.3.1.1.3	Referenzobjekt 1: Referenzanforderung b): (Ist Ausschlusskriterium) Mindestens eine Referenz muss die unter ba) benannte Mindestanforderung erfüllen: ba): Implementierung und Betrieb eines "LPR/ ANPR-basierten und ohne physisches Zugangsmedium (Tickets, Coins o. ä.) betriebenen Parksystems", welches schrankenlos betrieben wird/wurde mit einem mindestens 12-monatigen Echtbetrieb des Systems innerhalb eines Zeitraums von 60 Monaten zurückliegend ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Erfüllung der Mindestanforderung.		
A 1.3.1.1.4	Referenzobjekt 1: Referenzanforderung c): (Ist Ausschlusskriterium) Mindestens eine Referenz muss die unter ca) benannte Mindestanforderung erfüllen: ca): Implementierung und Betrieb eines Parkmanagementsystems an einem Airport oder an einer ähnlichen Verkehrs-Infrastruktur (Bahnhof, Fährterminal) oder an einer Messe im Sinne einer Ausstellungsfläche oder einem Ort für Großveranstaltungen (Stadien, Konzerthallen) oder an einer Großklinik. Die Aufzählung ist abschließend. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.3.1.1.5	Referenzobjekt 1: Referenzanforderung d): (Ist Ausschlusskriterium) Mindestens eine Referenz muss die unter da) benannte Mindestanforderung erfüllen: da): Implementierung und Betrieb einer Parkmanagementsoftware als SaaS (cloudbasiert) mit einem mindestens 12-monatigen Echtbetrieb des Systems innerhalb eines Zeitraums von 60 Monaten zurückliegend ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.	☐ Ja ☐ Nein	
1.3.1.2	Referenzobjekt 2:		
A 1.3.1.2.1	Referenzobjekt 2: Angaben zur Referenz: • Name des Referenznehmers • • Bezeichnung des Referenzobjektes • • Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnr. und E-Mail-Adresse •		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Auftragsvolumen • Kurze Beschreibung Art und Umfang der Leistung (Ist Ausschlusskriterium) Unter Antwort des Bieters machen Sie die geforderten Angaben nach folgendem Schema: • Name des Referenznehmers • Bezeichnung des Referenzobjektes • Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit Telefonnr. und E-Mail-Adresse • Auftragsvolumen • Kurze Beschreibung Art und Umfang der Leistung		
A 1.3.1.2.2	Referenzobjekt 2: Referenzanforderung a): (Ist Ausschlusskriterium) Jede als Referenz benannte Leistung muss die unter aa) benannten Mindestanforderungen erfüllen: aa): Implementierung und Betrieb eines "LPR/ ANPR-basierten und ohne physisches Zugangsmedium (Tickets, Coins o. ä.) betriebenen Parksystems" oder Implementierung und Betrieb eines LPR/ ANPR-basierten schrankenlosen Parksystems ("Freeflow") einschließlich der Integration digitaler Zahlungsmethoden (u. a. App oder QR-Code oder Webportal) mit einem mindestens 12-monatigen Echtbetrieb des Systems innerhalb eines Zeitraums von 60 Monaten zurückliegend ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.3.1.2.3	Referenzobjekt 2: Referenzanforderung b): (Ist Ausschlusskriterium) Mindestens eine Referenz muss die unter ba) benannte Mindestanforderung erfüllen: ba): Implementierung und Betrieb eines "LPR/ ANPR-basierten und ohne physisches Zugangsmedium (Tickets,	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Coins o. ä.) betriebenen Parksystems", welches schrankenlos betrieben wird/wurde mit einem mindestens 12-monatigen Echtbetrieb des Systems innerhalb eines Zeitraums von 60 Monaten zurückliegend ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.		
A 1.3.1.2.4	Referenzobjekt 2: Referenzanforderung c): (Ist Ausschlusskriterium) Mindestens eine Referenz muss die unter ca) benannte Mindestanforderung erfüllen: ca): Implementierung und Betrieb eines Parkmanagementsystems an einem Airport oder an einer ähnlichen Verkehrs-Infrastruktur (Bahnhof, Fährterminal) oder an einer Messe im Sinne einer Ausstellungsfläche oder einem Ort für Großveranstaltungen (Stadien, Konzerthallen) oder an einer Großklinik. Die Aufzählung ist abschließend. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.3.1.2.5	Referenzobjekt 2: Referenzanforderung d): (Ist Ausschlusskriterium) Mindestens eine Referenz muss die unter da) benannte Mindestanforderung erfüllen: da): Implementierung und Betrieb einer Parkmanagementsoftware als SaaS (cloudbasiert) mit einem mindestens 12-monatigen Echtbetrieb des Systems innerhalb eines Zeitraums von 60 Monaten zurückliegend ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Erfüllung der Mindestanforderung.		
1.3.2	Zertifizierung und Konformitätsbescheinigung		
A 1.3.2.1	ISO/IEC 27001-Zertifizierung (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber / die BewGe muss die Anforderungen gemäß ISO/IEC 27001 "Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Informationssicherheitsmanagementsysteme - Anforderungen" in der aktuellen Form erfüllen und ein entsprechendes gültiges Zertifikat nachweisen, welches den Teilnahmewettbewerbsunterlagen beizufügen ist. Mit Blick auf Ziff. 1.3 (oben) ist das Zertifikat im Falle von Bewerbergemeinschaften von demjenigen Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen, welche Leistungen in Bezug auf das gesamte Freeflow-Parksystem oder Teile davon (SaaS, HaaS, Cloudbetrieb und/oder sonstige IT-Infrastruktur) eigenverantwortlich betreiben. Gleichwertige Bescheinigungen werden anerkannt. Die Gleichwertigkeit der Bescheinigungen ist von dem Bewerber nachzuweisen, der sich auf sie beruft. Die Nichterfüllung dieser Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung und dass das geforderte Zertifikat den Teilnahmewettbewerbsunterlagen beigelegt ist. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.	☐ Ja ☐ Nein	
A 1.3.2.2	Nachweis der Datensicherheit im Zahlungsverkehr (PCI-DSS-Nachweises / Attestation of Compliance (AoC)) (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber / die BewGe muss die Anforderungen für Leistungen im Zahlungsverkehr mit einer aktuellen und vollständig unterzeichneten Konformitätsbescheinigung (Attestation of Compliance - AoC) nachweisen, welche den Teilnahmewettbewerbsunterlagen beizufügen ist. Mit Blick auf Ziff. 1.3 (oben) ist das Zertifikat im Falle von	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Bewerbergemeinschaften von demjenigen Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen, welches das Zahlungssystem (Ziff. 3.5 der Leistungsbeschreibung) eigenverantwortlich durchführt. Die Bescheinigung muss die für die angebotene Dienstleistung relevante Kategorie/Sicherheitsstufe (Merchant oder Service Provider) sowie den korrekten Scope (Geltungsbereich) abdecken. Das Dokument darf zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als 12 Monate sein. Gleichwertige Bescheinigungen werden anerkannt. Die Gleichwertigkeit der Bescheinigungen ist von dem Bewerber nachzuweisen, der sich auf sie beruft. Die Nichterfüllung dieser Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung und dass die geforderte Konformitätsbescheinigung den Teilnahmewettbewerbsunterlagen beigelegt ist. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.		
1.3.3	Eigenerklärung Gesamtprojektleiter/in und Technische/r Projektleiter/in		
A 1.3.3.1	Eigenerklärung Gesamtprojektleiter/in (Ist Ausschlusskriterium) Durch die Bewerber/BewGe ist eine Eigenerklärung abzugeben, dass mindestens ein/e Gesamtprojektleiter/in für die Umsetzung während des gesamten Projektzeitraumes zur Verfügung steht. Der/die Gesamtprojektleiter/in muss mindestens folgende Erfahrungen (kumulativ) nachweisen: - mindestens sieben Jahre einschlägige Erfahrung in der Leitung von Einführungs-/Umstellungsprojekten für Parkraumbewirtschaftungssysteme oder vergleichbaren IoT-/SaaS-Infrastrukturprojekten - Nachweis mindestens eines funktional vergleichbaren Referenzprojektes (schrackenarmes/ schrankenloses Freeflow- bzw. LPR/ANPR-System), bei dem die Umstellung im laufenden Publikumsbetrieb ohne Betriebsunterbrechung erfolgte.	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Zusätzlich zur Eigenerklärung ist ein anonymisierter Lebenslauf des/der für die Projektausführung vorgesehenen Gesamtprojektleiters/in als Nachweis für die Berufserfahrung einzureichen, welcher den Teilnahmewettbewerbsunterlagen beizufügen ist. Die Nichterfüllung dieser Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung und dass der geforderte Lebenslauf den Teilnahmewettbewerbsunterlagen beigelegt ist. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.		
A 1.3.3.2	Eigenerklärung Technische/r Projektleiter/in (Ist Ausschlusskriterium) Durch die Bewerber/BewGe ist eine Eigenerklärung abzugeben, dass mindestens ein/e technische/r Projektleiter/in für die Umsetzung während des gesamten Projektzeitraumes zur Verfügung steht. Der/die technische Projektleiter/in muss mindestens folgende Erfahrungen (kumulativ) nachweisen: - Erfahrung in Architektur/Integration cloudbasierter SaaS-Parkmanagementsysteme mit LPR/ANPR- und IoT-/Edge-Komponenten - Erfahrung mit drahtloser Datenanbindung (z. B. LTE-M, NB-IoT, 5G, LoRaWAN) sowie mit Edge-/Offline-Pufferkonzepten bei temporärem Anbindungsausfall - Erfahrung mit API-Integration in offenen Standards (REST/JSON, OpenAPI 3.0, OAuth 2.0, ONVIF), Integrations- und Abnahmetests in heterogenen Systemlandschaften Zusätzlich zur Eigenerklärung ist ein anonymisierter Lebenslauf des/der für die Projektausführung vorgesehenen technischen Projektleiters/in als Nachweis für die Berufserfahrung einzureichen, welcher den Teilnahmewettbewerbsunterlagen beizufügen ist. Die Nichterfüllung dieser	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Mindestanforderung führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Mit Antwort "Ja" bestätigen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung und dass der geforderte Lebenslauf den Teilnahmewettbewerbsunterlagen beigelegt ist. Mit Antwort "Nein" verneinen Sie die Erfüllung der Mindestanforderung.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

,

Datum, Unterschrift, Firmenstempel